



FISBA AG

Das Tempo im Geschäftsleben nimmt ständig zu – und damit auch die Erwartungen der Kunden. Um mit dem Tempo Schritt zu halten, hat FISBA seine veraltete ERP-Umgebung durch ein konvergentes System für SAP HANA ersetzt, das auf HPE-Hardware und SUSE Linux Enterprise Server for SAP Applications basiert. FISBA konnte seine Leistung dadurch drastisch steigern, sodass Kunden schneller und agiler bedient werden können. Darüber hinaus stehen jetzt Echtzeit-Datenanalysefunktionen zur Verfügung, die aktuelle Einblicke in das operative Geschäft ermöglichen.

Überblick

Der auf Photonik spezialisierte Hersteller FISBA ist einer der weltweit führenden Anbieter von maßgeschneiderten optischen Komponenten und Systemen. Die hochwertigen und hochpräzisen Produkte, darunter Linsen und Lasermodule, werden in den Bereichen Life Sciences, Luft- und Raumfahrt und anderen Branchen eingesetzt. Neben dem Hauptsitz in St. Gallen in der Schweiz verfügt FISBA auch über Standorte in Deutschland und den Vereinigten Staaten mit mehr als 400 Mitarbeitern weltweit.

Herausforderung

Photonik, die Wissenschaft, die sich mit der Erzeugung, Steuerung und Erkennung von Lichtpartikeln beschäftigt, hat sich in den letzten Jahren erheblich weiterentwickelt. Ihre Innovationen haben für

„Wir sind von der Leistung, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit unseres konvergenten Systems für SAP S/4HANA sehr beeindruckt, das wir als Ergebnis der engen Synergie zwischen HPE-Hardware, SUSE Linux Enterprise Server for SAP Applications und SAP HANA sehen.“

TOM ROORDA

Leiter Informatik
FISBA

einen Wandel in unzähligen Bereichen gesorgt – von der Gesundheitsversorgung bis hin zur Kommunikation.

FISBA ist ein weltweit führendes Unternehmen, das sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruht. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in Forschung und Entwicklung sowie in den Ausbau seiner Produktpalette, um mit den neuesten Technologien Schritt zu halten und um der wachsenden Nachfrage nach photonischen Lösungen gleichzukommen. Infolgedessen ist FISBA deutlich gewachsen, hat neue Märkte erschlossen und steht vor neuen Herausforderungen.

Tom Roorda, Leiter Informatik bei FISBA, erklärt: „Wir haben vor Kurzem auf dem US-Markt einen neuen Produktionsstandort eröffnet. Was uns auffiel, war das hohe Geschäftstempo in den USA. Schnelligkeit ist entscheidend für den Erfolg – wenn wir unsere Produkte nicht schnell zu unseren Kunden bringen, werden sie sich an ein Unternehmen wenden, das dies tut. Obwohl dies in den USA am stärksten zu spüren ist, haben wir festgestellt, dass Geschwindigkeit auch für unsere Kunden in Europa und Asien immer wichtiger wird.“

Um den sich ändernden Anforderungen und Erwartungen der Kunden gerecht zu werden, nahm sich FISBA die Modernisierung seiner IT-Landschaft vor.

Anwenderbericht

SUSE Linux Enterprise Server for SAP Applications



FISBA Innovators
in Photonics

FISBA AG auf einen Blick:

FISBA ist ein weltweit führender Anbieter von maßgeschneiderten optischen Komponenten, Systemen und Mikrosystemen. Mit Niederlassungen in der Schweiz, Deutschland und in den USA beschäftigt FISBA rund 400 Mitarbeiter.

■ Branche und Standort

Technik, St. Gallen, Schweiz

■ Produkte und Services

SUSE Linux Enterprise Server for SAP Applications

■ Ergebnisse

- + *Bietet eine Komplettlösung mit optimaler Kombination von Hardware, Betriebssystem und Software.*
- + *Bietet eine solide Basis für die kritische SAP HANA Plattform mit hoher Leistung, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit.*
- + *Unterstützt Echtzeit-Datenanalyse, sodass FISBA schnell und flexibel auf veränderte Geschäftsanforderungen reagieren kann.*
- + *Sicherstellung der Geschäftskontinuität im Katastrophenfall durch Hochverfügbarkeits-Setup.*

„Bisher konnten wir nur einmal täglich Berichte ausführen. Jetzt können wir Berichte auf Anfrage ausführen, die auf die aktuellsten Daten zurückgreifen. Die Bereitstellung dieser Einblicke in das Unternehmen bedeutet, dass wir sehr schnell auf sich ändernde Anforderungen reagieren können.“

TOM ROORDA
Leiter Informatik
FISBA

Kontakt:
www.suse.com

„Unsere bestehende ERP-Umgebung erfüllte unsere geschäftlichen Anforderungen nicht mehr vollständig“, sagt Tom Roorda. „Wir wollten schnell und flexibel auf sich ändernde Anforderungen reagieren können und gleichzeitig die Verfügbarkeit der Kernsysteme und Kernanwendungen rund um die Uhr sicherstellen.“

Lösung

Nach der Entscheidung für den Einsatz von SAP S/4HANA, das auf der In-Memory-Datenplattform SAP HANA aufbaut, wandte sich FISBA an seinen bewährten Technologiepartner Bechtle Steffen. Nach der Evaluierung der IT-Landschaft von FISBA empfahl Bechtle Steffen, die bestehende ERP-Infrastruktur durch ein speziell für SAP HANA entwickeltes konvergentes System zu ersetzen.

Tom Roorda erinnert sich: „Wir haben uns auch andere ERP-Lösungen angesehen, aber SAP S/4HANA war die attraktivste – sie erfüllte alle unsere Anforderungen und bot standardisierte Prozesse. Wir arbeiten seit vielen Jahren mit Bechtle Steffen zusammen und vertrauten daher auf seinen Rat, sich für SUSE Linux Enterprise Server for SAP Applications zu entscheiden, obwohl wir intern über keine Linux-Kenntnisse verfügen. Die bekannte Qualität und Leistung von SUSE Linux überzeugten uns davon, dass es die richtige Wahl war.“

In Zusammenarbeit mit FISBA implementierte ein dediziertes Team von Bechtle Steffen zwei HPE ConvergedSystem 500 für SAP HANA Scale-up Configurations – vorab integrierte Systeme mit SUSE Linux Enterprise Server for SAP

Applications als Betriebssystem. Dank der Gewährleistung hoher Verfügbarkeit über zwei Data Center und dem integrierten Hochverfügbarkeits-Clustering in SUSE Linux Enterprise Server for SAP Applications stellt FISBA sicher, dass seine geschäftskritische SAP HANA-Umgebung auch im Notfall an einem Standort weiterläuft.

„Uns gefällt, dass alles in einem praktischen Paket gebündelt ist und Bechtle Steffen unser einziger Ansprechpartner für Supportleistungen ist“, so Tom Roorda. „Die einzigartige Kombination aus Hardware, Betriebssystem und Software bietet die ideale Grundlage für unsere Geschäftsabläufe. Sowohl die Hardware von HPE als auch SUSE Linux Enterprise Server for SAP Applications sind für SAP HANA-Workloads zertifiziert, was unser Vertrauen in diese Gesamtlösung bestärkt hat.“

Ergebnisse

Das konvergierte System für SAP S/4HANA hat dem Geschäftsbetrieb von FISBA einen echten Anstoß gegeben. „Die Leistung hat sich erheblich verbessert, was die Geschwindigkeit und Agilität erhöht, mit der wir Kunden bedienen können“, bestätigt Tom Roorda.

Dank der Unterstützung durch SUSE Linux Enterprise Server for SAP Applications kann FISBA die Echtzeitanalysefunktionen von SAP HANA in vollem Umfang nutzen.

Tom Roorda erläutert: „Wir können jetzt auf Geschäftsdaten in Echtzeit zugreifen und uns einen noch nie da gewesenen Einblick in das operative Geschäft verschaffen. Bisher konnten wir nur

einmal täglich Berichte ausführen. Jetzt können wir Berichte auf Anfrage ausführen, die auf die aktuellsten Daten zurückgreifen. Mit diesem Wissen können wir viel schneller auf sich ändernde Anforderungen reagieren, mit den neuesten Branchenentwicklungen Schritt halten und der Konkurrenz so immer einen Schritt voraus sein.“

Sein Fazit: „Wir sind von der Leistung, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit unseres konvergenten Systems für SAP S/4HANA sehr beeindruckt, das wir als Ergebnis der engen Synergie zwischen HPE-Hardware, SUSE Linux Enterprise Server for SAP Applications und SAP HANA sehen.“